



Medienmitteilung

Sperrfrist: 17.11.2009, 11:00

3 Arbeit und Erwerb

Nr. 0350-0911-50

Schweizerische Lohnstrukturerhebung 2008: Erste Ergebnisse

Die Schweizer Lohnlandschaft 2008

Neuchâtel, 17.11.2009 (BFS) – **Im Jahr 2008 belief sich der Medianlohn in der Schweiz auf 5823 Franken. Bei den Stellen mit höchstem Anforderungsniveau öffnete sich die Lohnschere weiter, während die Lohnunterschiede bei Stellen mit tiefem Anforderungsniveau stabil blieben. Die Löhne der Topmanager legten insbesondere im Finanzsektor kräftig zu. Der Anteil der Tieflohnstellen nimmt seit 2000 stetig ab. Dies geht aus den ersten Ergebnissen der schweizerischen Lohnstrukturerhebung 2008 des Bundesamtes für Statistik (BFS) hervor.**

Zunehmende Lohnunterschiede zwischen den Branchen

2008 belief sich der monatliche Bruttomedianlohn in der Schweiz auf 5823 Franken. Die 10 Prozent am schlechtesten bezahlten Lohnempfängerinnen und -empfänger verdienten weniger als 3848 Franken pro Monat, während die 10 Prozent am besten bezahlten einen Lohn von mehr als 10'538 Franken erzielten. Die Lohnverteilung innerhalb der Arbeitnehmenden blieb im Vergleich zu 2006 insgesamt stabil, allerdings ist bei den Stellen mit dem höchsten Anforderungsniveau seit 2002 eine zunehmende Öffnung der Lohnschere zu beobachten. Die Löhne variieren stark nach Branchen. Das Lohngefälle zwischen den Branchen hat gegenüber 2006 zugenommen, bedingt insbesondere durch die stark gestiegenen Löhne im Finanzsektor und in Produktionsbereichen mit hoher Wertschöpfung. Deutlich über dem Schweizer Medianlohn lagen die Saläre in der chemischen Industrie (7774 Franken), im Bereich Forschung und Entwicklung (8061 Franken) und bei den Banken (9127 Franken). Am unteren Ende der Lohnskala finden sich das Textilgewerbe (5026 Franken), die Herstellung von Lederwaren und Schuhen (4259 Franken) und die persönlichen Dienstleistungen (3683 Franken).

Bonusanteil steigt

Über ein Viertel (27,6%) der Arbeitnehmenden in der Schweiz erhält Boni (zusätzlich zum Grundlohn ausbezahlte Jahresprämien). Der Durchschnitt der jährlich ausbezahlten Boni steigt seit 10 Jahren regelmässig an, von 6852 Franken brutto im Jahr 1998 auf 13'068 Franken im Jahr 2008. Der Anteil der Arbeitnehmenden, die Boni empfangen, und die Summe dieser variablen Lohnkomponente

differieren stark je nach Branche und Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes. Nahezu drei Viertel der Erwerbstätigen im Bankensektor beziehen Boni von durchschnittlich 45'300 Franken (in Stellen mit höchster Anforderungsstufe: 139'500 Franken). Im Versicherungsgewerbe erhielten 67,7 Prozent der Erwerbstätigen eine Bonuszahlung von durchschnittlich 19'380 Franken (in der höchsten Anforderungsstufe: 55'020 Franken). Ganz anders sind die Anteile beispielsweise im Detailhandel, wo 17,1 Prozent der Erwerbstätigen Boni in der Höhe von durchschnittlich 5280 Franken beziehen (in der höchsten Anforderungsstufe: 21'144 Franken). Im untersten Anforderungsniveau betrugen die Boni im Durchschnitt für alle Branchen 2820 Franken.

Topmanager-Löhne klaffen weit auseinander

Bezogen auf alle Branchen verdienen die Topmanager (definiert als die einkommensstärksten 10 Prozent der oberen Kader) über 23'942 Franken brutto pro Monat. Allerdings unterscheidet sich das Lohnniveau der Topmanager je nach Branchen deutlich: So erhielten die bestbezahlten oberen Kader in der chemischen Industrie über 38'073 Franken, bei den Dienstleistungen für Kredit- und Versicherungsgewerbe 47'469 Franken und in den Banken 58'333 Franken. Am niedrigsten ist das Lohnniveau der Topmanager in Branchen wie der öffentlichen Verwaltung (19'523 Franken), dem Detailhandel (14'707 Franken), dem Baugewerbe (13'585 Franken) oder dem Gastgewerbe (9965 Franken). Am stärksten zugelegt haben die Löhne der Topmanager zwischen 2006 und 2008 im Bankensektor, um 38,8 Prozent, gegenüber 11,5 Prozent für alle Branchen zusammen.

Kontinuierlicher Rückgang der Tieflohnstellen

Der Anteil der Vollzeitstellen, die mit weniger als 3500 Franken brutto pro Monat entlohnt werden, ist weiter zurückgegangen: Er sank von 6,2 Prozent im Jahr 2006 auf 5,4 Prozent im Jahr 2008. Im gleichen Zeitraum hat sich auch der Anteil der Arbeitsstellen mit einem monatlichen Bruttolohn von unter 4000 Franken von 14,1 Prozent auf 12,4 Prozent verringert. Allerdings variiert der Prozentsatz der Tieflohnstellen (Bruttolohn unter 3500 Franken) je nach Wirtschaftsbranche stark. Im Detailhandel betrug er 8,5 Prozent, im Gastgewerbe 23,1 Prozent und bei den persönlichen Dienstleistungen gar 40,6 Prozent. Demgegenüber belief er sich bei der Herstellung von Präzisionsinstrumenten und Uhren auf 4,0 Prozent, im Gesundheitswesen auf 2,9 Prozent und bei den Versicherungen auf 0,7 Prozent. Die Zahl der Tieflohnbezügerinnen und -bezüger in der Schweiz ist von 199'300 im Jahr 2006 auf 182'600 im Jahr 2008 zurückgegangen.

Nachfrage nach hochqualifizierten ausländischen Arbeitskräften treibt Löhne in die Höhe

An Stellen mit höchstem Anforderungsniveau erhielten ausländische Arbeitnehmende im Schnitt mehr Lohn als Schweizer Arbeitskräfte, durchschnittlich 11'765 Franken gegenüber 10'777 Franken. Zudem zeigt sich, dass die Lohnunterschiede zwischen ausländischen und schweizerischen Arbeitskräften auf höchstem Anforderungsniveau je nach Aufenthaltsstatus signifikant variieren: Niedergelassene Ausländer und Ausländerinnen (C-Bewilligung) verdienen im Schnitt 861 Franken mehr als Schweizerinnen und Schweizer. Kurzaufenthalter (L-Bewilligung) haben einen Lohnvorsprung von 1235 Franken und Aufenthalter (B-Bewilligung) einen solchen von 2256 Franken. Lediglich die Grenzgänger (G-Bewilligung) verdienen etwas weniger als ihre Schweizer Kolleginnen und Kollegen. Auf Stellen mit tiefem Anforderungsniveau verdienen Schweizer Arbeitnehmende hingegen systematisch mehr als ihre ausländischen Kolleginnen und Kollegen: Ihr Vorsprung auf die Grenzgänger (G-Bewilligung) beträgt 279 Franken, auf die Aufenthalter (B-Bewilligung) 616 Franken und auf die Kurzaufenthalter (L-Bewilligung) 1045 Franken.

Regionale Lohnhierarchie: Zürich an der Spitze

Die Schweizer Löhne variieren auch in räumlicher Hinsicht. Das höchste Lohnniveau für Stellen auf der obersten Anforderungsstufe findet sich regelmässig in den Regionen Zürich (12'667 Franken), Nordwestschweiz (BS, BL, AG) mit 11'651 Franken sowie in der Genferseeregion (VD, VS, GE) mit 10'833 Franken. Das Tessin liegt stets am unteren Ende der Lohnpyramide mit Löhnen von 8667 Franken im höchsten bzw. 3901 Franken im tiefsten Anforderungsniveau. Diese regionalen Lohnunterschiede erklären sich teilweise durch die räumliche Konzentration von Wirtschaftsbranchen mit hoher Wertschöpfung und durch regionale Differenzen in der Struktur der Anforderungsniveaus.

Schweizerische Lohnstrukturerhebung (LSE) 2008

Die Schweizerische Lohnstrukturerhebung wird alle zwei Jahre im Oktober durchgeführt. Sie basiert auf einem Fragebogen, der an Unternehmen verschickt wird. Im Jahr 2008 umfasste sie nahezu 45'000 Unternehmen. Durch den Einbezug von rund 1,7 Millionen Arbeitnehmenden bietet die LSE einen repräsentativen Überblick über die Lohnsituation der in Industrie und Dienstleistungssektor tätigen Arbeitskräfte in der gesamten Schweiz und in den Grossregionen.

Standardisierter Bruttomonatslohn

Um den Vergleich zwischen Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten zu ermöglichen, werden die erhobenen Beträge auf standardisierte Monatslöhne umgerechnet, das heisst auf eine einheitliche Arbeitszeit von 4 1/3 Wochen zu 40 Stunden. Lohnkomponenten: Bruttoeinkommen des Monats Oktober (Sozialabgaben der Arbeitnehmenden, Sachleistungen, regelmässige Prämienzahlungen, Beteiligungen am Unternehmensumsatz und Provisionen inbegriffen) plus die Zulagen für Schichtarbeit sowie Sonntags- und Nachtarbeit, 1/12 des 13. Monatslohns und 1/12 der jährlichen Sonderzahlungen (Boni). Nicht berücksichtigt werden die Familien- und Kinderzulagen.

Nettomonatslohn (nicht standardisiert)

Unter Nettolöhnen werden die monatlich effektiv an die Arbeitnehmenden ausbezahlten und nicht auf Vollzeitäquivalente umgerechneten Beträge verstanden. Lohnkomponenten: Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn, 1/12 der jährlichen Sonderzahlungen und Verdienst aus Überzeit und Überstunden – abzüglich obligatorische und überobligatorische Sozialabgaben.

Medianwert

Für die Hälfte der Arbeitsstellen liegt der Lohn über, für die andere Hälfte unter dem Medianwert.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Pressestelle

Auskunft:

Didier Froidevaux, BFS, Sektion Löhne und Arbeitsbedingungen, Tel.: +41 32 71 36756

Neuerscheinung:

BFS Aktuell „Schweizerische Lohnstrukturerhebung 2008 - Wichtigste Ergebnisse“, Bestellnummer: 184-0801. Preis: gratis.

Pressestelle BFS, Tel.: +41 32 71 36013; Fax: +41 32 71 36346, E-Mail: info@bfs.admin.ch

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 32 71 36060, Fax: +41 32 71 36061
E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS <http://www.statistik.admin.ch> > Themen > 03 - Arbeit, Erwerb

Die Medienmitteilungen des BFS können in elektronischer Form (Format pdf) abonniert werden.
Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Die an der Pressekonferenz beteiligten Stellen haben die Medienmitteilung drei Tage im Voraus erhalten. Radio- und Fernsehstationen haben auf Anfrage die in der vorliegenden Mitteilung verwendeten Daten einen Tag im Voraus erhalten.

Medienmitteilung BFS

T1 Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert) nach Wirtschaftszweigen, Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Geschlecht
Privater Sektor und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen

Schweiz 2008

Wirtschaftszweige		Anforderungsniveau														
		Total			1			2			3			4		
		Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer
TOTAL		5 823	5 040	6 248	10 936	8 931	11 362	6 995	6 292	7 352	5 622	5 147	5 852	4 466	4 131	4 868
01	Gartenbau	4 286	3 598	4 487	6 190	4 906	6 392	4 971	4 283	5 144	4 533	3 807	4 667	3 134	2 711	3 429
02	Forstwirtschaft	4 817	4 279	4 837	[6 067]	*	[6 067]	4 678	*	4 678	4 857	*	4 858	4 365	*	4 403
10-45 SEKTOR 2 PRODUKTION		5 925	5 063	6 100	9 989	8 960	10 064	6 866	6 422	6 937	5 793	5 393	5 858	4 834	4 203	5 137
10-14	Bergbau, Gewinnung v. Steinen/Erden	5 823	5 659	5 838	10 708	*	10 810	6 291	5 932	6 339	5 783	5 835	5 778	5 396	5 200	5 417
15-37	Verarbeitendes Gewerbe; Industrie	6 028	4 996	6 341	10 628	9 457	10 751	7 198	6 590	7 317	5 908	5 416	6 032	4 705	4 189	5 116
15	Herst. v. Nahrungsmitteln u. Getränken	5 273	4 516	5 656	9 643	8 056	10 026	6 544	5 749	6 786	5 385	4 754	5 644	4 309	3 917	4 685
16	Tabakverarbeitung	7 730	5 972	8 372	*	*	*	11 547	10 796	11 775	8 186	7 670	8 324	5 228	4 458	5 729
17	Textilgewerbe	5 026	4 173	5 680	8 941	8 048	9 647	6 076	5 459	6 473	5 200	4 436	5 720	4 219	3 770	4 856
18	Herst. v. Bekleidung u. Pelzwaren	4 649	4 248	5 647	8 348	*	8 974	5 948	5 323	6 724	4 480	4 235	5 323	4 189	3 886	5 058
19	Herst. v. Lederwaren u. Schuhen	4 259	3 812	5 038	*	*	*	6 096	5 073	7 317	5 200	4 763	5 556	3 657	3 539	4 091
20	Be- u. Verarbeitung v. Holz	5 482	4 986	5 511	7 027	*	7 163	5 749	5 549	5 779	5 417	5 073	5 429	4 730	4 032	4 806
21	Papier- u. Kartongewerbe	5 937	4 606	6 192	10 413	*	10 579	6 993	5 913	7 303	5 973	5 261	6 114	5 073	4 014	5 525
22	Verlag, Druck, Vervielfältigung	6 444	5 521	6 880	9 958	8 335	10 165	7 240	6 467	7 638	6 318	5 742	6 608	4 949	4 333	5 514
23,24	Kokerei, chemische Industrie	7 774	7 094	8 087	15 026	14 585	15 154	9 620	8 977	9 868	7 321	6 825	7 568	5 588	4 626	5 980
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	5 506	4 520	5 824	10 654	9 170	10 746	6 755	5 919	6 903	5 720	5 242	5 830	4 615	4 050	5 004
26	Herst. v. sonstigen Produkten aus nichtmet. Mineralien	5 778	5 195	5 833	11 031	8 666	11 179	6 976	6 065	7 119	5 707	5 452	5 746	5 080	4 509	5 169
27,28	Metallbe- u. -verarbeitung	5 616	4 720	5 783	9 284	7 228	9 425	6 500	5 918	6 572	5 608	5 027	5 695	4 717	4 198	4 949
29,34,35	Maschinen- u. Fahrzeugbau	6 366	5 196	6 553	9 969	8 303	10 070	7 227	6 449	7 321	6 006	5 443	6 088	4 824	4 089	5 161
30-32	Herst. v. el. Geräten u. Einrichtungen, Feinmechanik	6 533	4 735	7 116	11 663	10 417	11 720	7 901	6 758	8 075	6 043	5 417	6 229	4 442	4 185	5 055
33	Herst. v. med. u. opt. Geräten, Präzisionsinstr. u. Uhren	6 020	4 896	6 835	10 764	8 750	10 968	7 583	6 764	7 786	6 056	5 413	6 400	4 724	4 388	5 450
36,37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	5 438	4 560	5 662	8 637	6 968	8 941	6 276	5 810	6 375	5 421	5 038	5 512	4 333	3 699	4 721
40,41	Energie- u. Wasserversorgung	7 529	6 400	7 697	11 488	10 411	11 614	8 232	7 455	8 339	6 707	5 928	6 845	6 131	5 325	6 343
45	Baugewerbe	5 695	5 380	5 713	8 055	6 895	8 122	6 152	5 716	6 190	5 581	5 143	5 602	5 131	4 550	5 150
50-93 SEKTOR 3 DIENSTLEISTUNGEN		5 774	5 045	6 513	11 516	8 941	12 190	7 122	6 281	7 861	5 478	5 090	5 881	4 291	4 122	4 588
50-52	Handel; Reparatur	5 017	4 395	5 728	9 992	7 800	10 664	6 263	5 420	6 850	4 875	4 436	5 366	4 210	4 045	4 569
50	Handel, Reparatur Automobile	5 200	4 448	5 381	7 389	6 452	7 589	5 809	4 874	5 976	5 103	4 724	5 177	4 156	3 813	4 329
51	Grosshandel, Handelsvermittlung	6 311	5 623	6 744	12 267	10 234	12 583	7 500	6 580	7 964	5 891	5 571	6 066	4 643	4 267	4 851
52	Detailhandel u. Reparatur	4 471	4 235	5 163	8 000	6 912	8 558	5 485	4 910	6 148	4 459	4 256	4 983	4 123	4 031	4 436
55	Gastgewerbe	4 000	3 856	4 195	6 236	5 977	6 363	4 659	4 417	4 880	4 113	3 986	4 286	3 683	3 647	3 729
60-64	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	5 951	5 552	6 130	11 855	9 946	12 067	7 398	6 151	7 789	6 176	5 886	6 296	5 211	4 958	5 340
60	Landverkehr/Rohrfernleitung	5 878	5 309	5 975	10 866	9 338	10 962	6 468	5 863	6 623	6 054	5 514	6 145	4 827	4 377	4 930
61	Schifffahrt	6 144	5 608	6 381	*	*	*	6 762	6 417	7 086	5 899	5 373	6 182	5 000	*	4 822
62	Luftfahrt	5 768	4 859	6 883	10 152	*	10 108	7 080	5 506	8 027	4 897	4 601	5 310	4 883	4 565	5 100
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten f. den Verkehr; Reisebüros	5 549	5 088	5 866	11 364	7 877	12 084	6 548	5 741	7 195	5 372	5 068	5 552	4 670	4 487	4 828
64	Nachrichtenübermittlung	6 274	5 883	6 671	13 364	12 685	13 464	9 805	8 614	10 042	6 844	6 451	7 363	5 483	5 233	5 559
65-67	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	8 650	6 793	10 293	17 460	14 911	18 059	9 921	8 413	10 569	6 905	6 291	7 800	6 062	5 825	6 602
65	Kreditgewerbe	9 127	7 143	10 714	18 650	15 555	19 124	10 555	9 197	11 110	7 064	6 434	7 810	6 519	6 250	6 908
66	Versicherungsgewerbe	7 768	6 366	9 384	14 031	11 917	14 416	9 000	7 519	9 757	6 598	6 065	7 793	5 523	5 417	5 982
67	Mit Kredit- u. Versicherungsgew. verb. Tätigkeiten	8 750	6 750	10 685	16 905	14 456	17 460	9 143	7 667	10 079	6 865	6 313	7 809	5 667	5 647	5 707
70-74	Informatik; F. u. E.; Dienstl. f. Unternehmen	6 800	5 810	7 565	11 603	9 882	11 878	7 600	6 760	8 078	6 000	5 675	6 263	4 334	4 036	4 591
70,71	Immobilienwesen; Vermietung bewegl. Sachen	6 111	5 714	6 516	10 572	8 549	10 920	6 933	6 642	7 222	5 778	5 641	5 961	4 591	4 500	4 690
72,74	Informatikdienste; Dienstl. f. Unternehmen	6 825	5 753	7 593	11 567	9 896	11 860	7 622	6 717	8 101	5 995	5 642	6 265	4 322	3 953	4 574
73	Forschung u. Entwicklung	8 061	7 251	8 882	13 159	11 355	13 514	8 465	7 781	8 853	6 784	6 621	6 920	5 368	5 032	5 944
75	Öffentl. Verwaltung, Landesvert., Sozialvers.	8 327	7 750	8 547	12 709	12 300	12 807	9 457	8 917	9 584	6 895	6 845	6 901	5 403	5 079	5 599
80	Unterrichtswesen	7 137	6 571	7 992	10 092	8 410	10 951	7 839	7 376	8 469	6 430	6 208	6 829	4 368	4 299	4 540
85	Gesundheits- u. Sozialwesen	5 823	5 589	6 690	9 342	8 158	10 555	6 571	6 350	7 123	5 674	5 540	6 231	4 561	4 547	4 662
90-93	Sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	5 759	4 965	6 560	9 254	8 287	9 784	6 907	6 126	7 608	5 396	4 844	5 969	4 008	3 832	4 308
90	Abfallbeseitigung, sonstige Entsorgung	5 464	5 542	5 453	9 902	*	10 179	6 080	6 099	6 080	5 500	5 424	5 513	4 597	4 798	4 588
91	Interessenvertretungen, Vereinigungen	6 945	6 519	7 583	10 317	9 442	10 819	7 404	7 141	7 735	6 294	6 168	6 563	4 983	4 859	5 322
92	Unterhaltung, Kultur, Sport	6 365	5 792	6 822	9 000	7 750	9 398	7 815	7 041	8 369	6 076	5 790	6 283	4 249	4 278	4 222
93	Persönliche Dienstleistungen	3 683	3 550	4 400	5 238	4 093	6 190	4 081	3 930	5 070	3 584	3 465	4 267	3 487	3 465	3 774

Standardisierter Monatslohn:

Vollzeitaquivalent basierend auf 4 1/3 Wochen à 40 Arbeitsstunden.

Anforderungsniveau des

1 = Verrichtung höchst anspruchsvoller und schwierigster Arbeiten 3 = Berufs- und Fachkenntnisse vorausgesetzt

Arbeitsplatzes:

2 = Verrichtung selbstständiger und qualifizierter Arbeiten 4 = Einfache und repetitive Tätigkeiten

Zentralwert (Median):

Für die eine Hälfte der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem ausgewiesenen Zentralwert (Median).

Lohnkomponenten:

Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn und 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen. Nicht berücksichtigt werden die Familienzulagen und die Kinderzulagen.

Zeichenerklärung:

« - » keine Daten vorhanden; « * » zu wenig Daten; [] » Zahlenwert statistisch relativ unsicher

Quelle: Bundesamt für Statistik, Schweizerische Lohnstrukturerhebung

T2 Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert) nach Wirtschaftszweigen, beruflicher Stellung und Geschlecht
Privater Sektor und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen (1/2)

Schweiz 2008

Wirtschaftszweige		Berufliche Stellung									2		
		Total			1+2			1					
		Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer
TOTAL		5 833	5 050	6 255	9 526	7 433	10 196	10 196	7 377	10 821	9 153	7 459	9 750
01	Gartenbau	4 287	3 598	4 487	5 778	4 640	5 984	6 373	5 200	6 500	5 374	4 535	5 674
02	Forstwirtschaft	4 817	4 279	4 837	5 807	*	5 807	[6 005]	*	[6 024]	*	*	*
10-45 SEKTOR 2 PRODUKTION		5 931	5 073	6 106	9 087	7 624	9 261	9 715	7 493	9 958	8 733	7 719	8 878
10-14	Bergbau, Gewinnung v. Steinen/Erden	5 823	5 659	5 838	8 605	*	8 755	10 708	*	10 708	7 367	*	7 509
15-37	Verarbeitendes Gewerbe; Industrie	6 036	5 008	6 344	9 783	8 254	10 000	10 725	8 216	10 982	9 346	8 265	9 492
15	Herst. v. Nahrungsmitteln u. Getränken	5 314	4 540	5 674	8 770	7 167	9 070	9 326	7 020	9 820	8 503	7 282	8 823
16	Tabakverarbeitung	7 730	5 972	8 372	15 900	15 158	16 088	*	*	*	15 361	*	15 610
17	Textilgewerbe	5 026	4 173	5 680	8 444	6 843	8 737	8 770	7 531	9 079	8 158	6 667	8 451
18	Herst. v. Bekleidung u. Pelzwaren	4 649	4 248	5 647	7 038	5 958	8 164	8 036	*	8 470	6 521	*	*
19	Herst. v. Lederwaren u. Schuhen	4 259	3 812	5 038	8 460	*	8 792	*	*	*	*	*	*
20	Be- u. Verarbeitung v. Holz	5 482	4 986	5 511	6 624	5 683	6 709	6 786	*	7 022	6 393	*	6 474
21	Papier- u. Kartongewerbe	5 937	4 606	6 192	10 081	8 402	10 358	12 122	*	12 521	9 140	*	9 191
22	Verlag, Druck, Vervielfältigung	6 446	5 521	6 887	8 958	7 443	9 381	9 848	8 000	10 190	8 396	7 204	8 700
23,24	Kokerei, chemische Industrie	7 798	7 143	8 106	14 660	13 604	14 894	15 687	13 145	15 958	14 471	13 691	14 662
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	5 506	4 520	5 823	9 449	8 065	9 603	10 808	8 277	11 048	8 750	7 801	8 932
26	Herst. v. sonstigen Produkten aus nichtmet. Mineralien	5 778	5 195	5 833	9 508	7 000	9 696	11 140	*	11 325	8 783	6 945	8 955
27,28	Metallbe- u. -verarbeitung	5 616	4 721	5 783	8 632	6 900	8 873	9 750	7 223	9 905	7 980	6 781	8 126
29,34,35	Maschinen- u. Fahrzeugbau	6 363	5 188	6 550	9 804	7 927	9 978	11 384	8 625	11 659	9 262	7 658	9 389
30-32	Herst. v. el. Geräten u. Einrichtungen, Feinmechanik	6 535	4 736	7 119	11 152	9 176	11 362	12 815	9 705	13 108	10 597	9 037	10 821
33	Herst. v. med. u. opt. Geräten, Präzisionsinstr. u. Uhren	6 024	4 897	6 846	10 735	8 950	10 955	12 745	9 657	12 996	9 896	8 623	10 088
36,37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	5 436	4 560	5 662	7 952	6 645	8 234	9 000	6 579	9 276	7 518	6 682	7 681
40,41	Energie- u. Wasserversorgung	7 525	6 394	7 695	11 324	10 163	11 397	13 350	*	13 350	10 697	10 027	10 737
45	Baugewerbe	5 695	5 381	5 714	7 466	6 244	7 583	7 950	6 328	8 125	7 183	6 064	7 276
50-93 SEKTOR 3 DIENSTLEISTUNGEN		5 780	5 055	6 526	9 858	7 418	10 833	10 453	7 377	11 348	9 425	7 429	10 476
50-52	Handel; Reparatur	5 019	4 396	5 729	8 349	6 491	9 141	8 998	6 439	9 750	7 880	6 509	8 634
50	Handel, Reparatur Automobile	5 200	4 448	5 381	6 736	5 159	7 016	7 059	5 114	7 318	6 562	5 200	6 707
51	Grosshandel, Handelsvermittlung	6 313	5 631	6 745	10 833	8 721	11 324	12 000	9 171	12 350	9 942	8 600	10 384
52	Detailhandel u. Reparatur	4 471	4 235	5 164	6 717	5 598	7 619	7 059	5 866	7 882	6 572	5 492	7 450
55	Gastgewerbe	4 000	3 857	4 195	5 365	4 952	5 658	5 486	5 000	5 695	5 292	4 924	5 639
60-64	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	5 954	5 551	6 132	10 075	7 429	10 638	9 275	6 912	9 744	10 474	7 642	10 975
60	Landverkehr/Rohrfernleitung	5 878	5 309	5 975	8 645	6 667	8 871	8 261	6 000	8 537	8 818	7 010	9 151
61	Schifffahrt	6 144	5 608	6 381	8 976	*	9 629	10 675	*	*	8 406	*	*
62	Luftfahrt	5 768	4 859	6 908	10 104	*	10 350	11 689	*	[11 725]	9 688	*	10 000
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten f. den Verkehr; Reisebüros	5 549	5 088	5 866	8 896	6 833	9 935	9 905	7 063	10 647	8 458	6 745	9 427
64	Nachrichtenübermittlung	6 281	5 887	6 684	12 852	11 572	12 989	15 873	*	16 471	12 770	11 587	12 878
65-67	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	8 652	6 808	10 303	15 476	12 698	16 071	21 031	16 457	21 563	14 206	12 143	14 603
65	Kreditgewerbe	9 127	7 143	10 714	15 795	13 333	16 294	23 810	18 452	24 365	14 342	12 698	14 683
66	Versicherungsgewerbe	7 769	6 368	9 385	14 461	11 002	15 100	17 561	14 146	17 881	12 995	10 669	13 760
67	Mit Kredit- u. Versicherungsgew. verb. Tätigkeiten	8 750	6 750	10 685	15 095	10 833	15 702	16 675	12 050	17 288	14 059	10 593	14 808
70-74	Informatik; F. u. E.; Dienstl. f. Unternehmen	6 804	5 810	7 570	10 715	8 560	11 165	11 666	8 914	11 917	9 861	8 334	10 317
70,71	Immobilienwesen; Vermietung bewegl. Sachen	6 111	5 714	6 516	9 177	7 647	9 819	10 111	8 483	10 752	8 405	7 303	9 159
72,74	Informatikdienste; Dienstl. f. Unternehmen	6 826	5 753	7 599	10 792	8 593	11 200	11 707	8 864	11 948	9 897	8 375	10 305
73	Forschung u. Entwicklung	8 055	7 233	8 866	13 470	11 520	14 083	14 969	11 618	15 854	12 685	11 341	13 172
75	Öffentl. Verwaltung, Landesvert., Sozialvers.	8 314	7 728	8 547	12 868	12 219	12 917	15 780	15 468	15 800	12 370	11 784	12 449
80	Unterrichtswesen	7 143	6 588	7 999	9 344	7 915	10 212	10 472	8 181	11 430	8 700	7 738	9 375
85	Gesundheits- u. Sozialwesen	5 856	5 611	6 746	8 440	7 582	9 716	10 000	8 646	10 986	7 846	7 254	8 717
90-93	Sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	5 775	4 981	6 578	8 156	6 908	8 870	8 636	6 890	9 356	7 841	6 967	8 432
90	Abfallbeseitigung, sonstige Entsorgung	5 464	5 542	5 455	8 577	*	8 832	9 009	*	9 392	7 580	*	7 618
91	Interessenvertretungen, Vereinigungen	6 982	6 549	7 635	9 248	8 626	9 710	10 702	9 550	11 238	8 500	8 254	8 728
92	Unterhaltung, Kultur, Sport	6 365	5 789	6 822	8 114	6 821	8 676	8 190	6 522	8 709	7 946	6 884	8 670
93	Persönliche Dienstleistungen	3 683	3 550	4 400	4 762	4 190	6 212	5 067	4 420	5 810	4 497	4 120	6 620

Standardisierter Monatslohn: Vollzeitäquivalent basierend auf 4 1/3 Wochen à 40 Arbeitsstunden.

 Berufliche Stellung: 1 = Oberes Kader 3 = Unteres Kader Ohne Kaderfunktion
 2 = Mittleres Kader 4 = Unterstes Kader

Zentralwert (Median): Für die eine Hälfte der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem ausgewiesenen Zentralwert (Median).

Lohnkomponenten: Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn und 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen. Nicht berücksichtigt werden die Familienzulagen und die Kinderzulagen.

Zeichenerklärung: « - » keine Daten vorhanden; « * » zu wenig Daten; « [] » Zahlenwert statistisch relativ unsicher

Quelle: Bundesamt für Statistik, Schweizerische Lohnstrukturerhebung

**T2 Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert) nach Wirtschaftszweigen, beruflicher Stellung und Geschlecht
Privater Sektor und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen (2/2)**

Schweiz 2008

Wirtschaftszweige	Berufliche Stellung								
	3			4			Ohne Kaderfunktion		
	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer
TOTAL	7 355	6 483	7 778	6 179	5 752	6 392	5 304	4 704	5 633
01 Gartenbau	4 860	4 141	5 046	4 565	3 852	4 711	3 906	3 210	4 153
02 Forstwirtschaft	4 902	*	4 968	4 876	*	4 887	4 685	4 080	4 692
10-45 SEKTOR 2 PRODUKTION	7 317	6 628	7 429	6 283	5 778	6 341	5 571	4 826	5 724
10-14 Bergbau, Gewinnung v. Steinen/Erden	6 123	*	6 129	5 921	*	5 977	5 664	5 477	5 668
15-37 Verarbeitendes Gewerbe; Industrie	7 683	6 799	7 830	6 399	5 781	6 515	5 604	4 778	5 881
15 Herst. v. Nahrungsmitteln u. Getränken	6 089	5 192	6 309	5 356	4 703	5 564	5 082	4 433	5 409
16 Tabakverarbeitung	10 670	10 128	10 751	8 660	*	8 767	5 999	4 909	6 662
17 Textilgewerbe	6 349	5 608	6 666	5 680	4 762	6 074	4 649	4 004	5 227
18 Herst. v. Bekleidung u. Pelzwaren	5 991	5 323	*	4 894	4 412	*	4 329	4 094	5 132
19 Herst. v. Lederwaren u. Schuhen	6 283	*	*	4 729	4 497	4 947	3 817	3 619	4 319
20 Be- u. Verarbeitung v. Holz	5 911	5 455	5 958	5 601	5 396	5 601	5 286	4 611	5 315
21 Papier- u. Kartongewerbe	6 948	5 892	7 122	6 554	5 609	6 730	5 573	4 413	5 860
22 Verlag, Druck, Vervielfältigung	7 079	6 118	7 529	6 780	5 966	7 045	6 067	5 317	6 461
23,24 Kokerei, chemische Industrie	9 625	8 495	10 049	8 028	7 184	8 315	7 159	6 744	7 351
25 Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	7 222	6 200	7 358	6 049	5 506	6 190	5 187	4 345	5 484
26 Herst. v. sonstigen Produkten aus nichtmet. Mineralien	7 286	6 630	7 329	6 016	5 320	6 077	5 497	4 998	5 543
27,28 Metallbe- u. -verarbeitung	6 846	6 079	6 944	6 041	5 302	6 143	5 308	4 540	5 471
29,34,35 Maschinen- u. Fahrzeugbau	8 075	7 187	8 139	6 575	5 984	6 635	5 944	4 974	6 103
30-32 Herst. v. el. Geräten u. Einrichtungen, Feinmechanik	8 965	7 656	9 100	6 467	5 625	6 598	5 788	4 550	6 338
33 Herst. v. med. u. opt. Geräten, Präzisionsinstr. u. Uhren	8 621	7 867	8 783	6 968	5 919	7 267	5 526	4 767	6 236
36,37 Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	6 428	5 761	6 571	5 667	5 104	5 777	5 127	4 299	5 329
40,41 Energie- u. Wasserversorgung	8 467	8 001	8 569	7 173	6 826	7 237	6 988	6 092	7 198
45 Baugewerbe	6 354	5 724	6 402	6 023	5 674	6 047	5 470	5 133	5 487
50-93 SEKTOR 3 DIENSTLEISTUNGEN	7 418	6 476	8 125	6 148	5 764	6 501	5 089	4 677	5 543
50-52 Handel; Reparatur	6 351	5 386	6 988	5 493	4 883	5 913	4 624	4 277	5 164
50 Handel, Reparatur Automobile	5 940	4 885	6 141	5 318	4 334	5 468	4 856	4 313	4 979
51 Grosshandel, Handelsvermittlung	7 631	6 919	8 000	6 349	6 004	6 509	5 628	5 229	5 862
52 Detailhandel u. Reparatur	5 596	4 962	6 465	5 141	4 675	5 825	4 305	4 158	4 771
55 Gastgewerbe	4 591	4 333	4 763	4 336	4 127	4 571	3 813	3 752	3 913
60-64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	7 713	6 896	7 994	6 340	6 185	6 479	5 619	5 257	5 738
60 Landverkehr/Rohrfernleitung	7 138	6 211	7 318	6 249	5 628	6 341	5 652	5 186	5 727
61 Schifffahrt	7 353	*	7 581	7 153	*	*	5 455	5 370	5 608
62 Luftfahrt	7 213	5 887	8 530	5 250	4 875	5 500	5 200	4 540	5 808
63 Hilfs- u. Nebentätigkeiten f. den Verkehr; Reisebüros	6 247	5 508	6 623	6 116	5 417	6 596	5 185	4 875	5 374
64 Nachrichtenübermittlung	8 715	7 907	8 998	6 399	6 297	6 546	5 762	5 509	5 880
65-67 Kredit- u. Versicherungsgewerbe	9 987	8 980	10 447	7 811	7 018	8 535	6 447	6 034	7 197
65 Kreditgewerbe	9 762	8 865	10 205	7 659	6 984	8 254	6 453	6 148	6 984
66 Versicherungsgewerbe	10 586	9 514	10 985	7 965	6 985	8 901	6 364	5 895	7 392
67 Mit Kredit- u. Versicherungsgew. verb. Tätigkeiten	9 914	8 587	10 905	8 032	7 516	8 889	6 667	6 143	7 568
70-74 Informatik; F. u. E.; Dienstl. f. Unternehmen	7 722	6 819	8 203	6 713	6 284	7 030	5 742	5 253	6 150
70,71 Immobilienwesen; Vermietung bewegl. Sachen	7 042	6 619	7 500	6 190	6 000	6 397	5 333	5 218	5 472
72,74 Informatikdienste; Dienstl. f. Unternehmen	7 725	6 773	8 203	6 729	6 294	7 047	5 728	5 200	6 167
73 Forschung u. Entwicklung	9 641	9 176	9 962	8 253	7 604	8 653	6 986	6 617	7 425
75 Öffentl. Verwaltung, Landesvert., Sozialvers.	10 040	10 080	10 023	8 657	8 751	8 599	7 459	7 277	7 530
80 Unterrichtswesen	7 654	7 258	8 157	6 331	6 089	6 746	6 563	6 261	7 185
85 Gesundheits- u. Sozialwesen	6 603	6 284	7 274	6 232	6 105	6 627	5 443	5 346	5 928
90-93 Sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	6 595	6 110	7 000	5 698	5 146	6 246	5 144	4 571	5 838
90 Abfallbeseitigung, sonstige Entsorgung	6 480	*	6 632	5 981	*	6 057	5 133	5 303	5 124
91 Interessensvertretungen, Vereinigungen	7 377	7 152	7 578	6 508	6 217	6 833	6 270	6 139	6 696
92 Unterhaltung, Kultur, Sport	6 640	6 082	6 914	6 022	5 878	6 158	6 044	5 579	6 436
93 Persönliche Dienstleistungen	4 255	4 050	5 491	3 907	3 845	4 706	3 529	3 467	3 974

Standardisierter Monatslohn:

Vollzeitaquivalent basierend auf 4 1/3 Wochen à 40 Arbeitsstunden.

Berufliche Stellung:

1 = Oberes Kader

3 = Unteres Kader

Ohne Kaderfunktion

2 = Mittleres Kader

4 = Unterstes Kader

Zentralwert (Median):

Für die eine Hälfte der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem ausgewiesenen Zentralwert (Median).

Lohnkomponenten:

Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn und 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen. Nicht berücksichtigt werden die Familienzulagen und die Kinderzulagen.

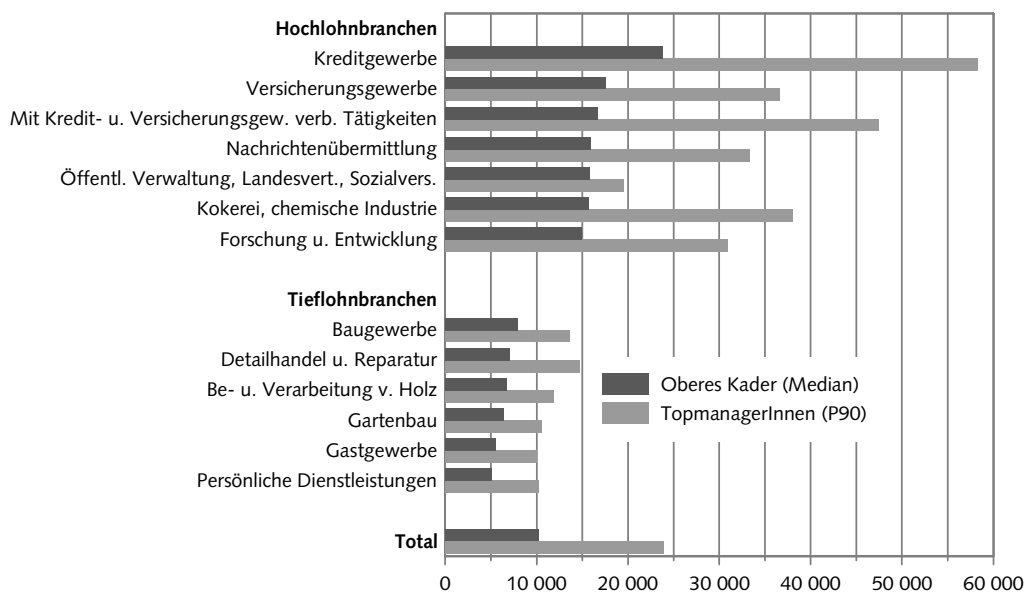
Zeichenerklärung:

« - » keine Daten vorhanden; « * » zu wenig Daten; « [] » Zahlenwert statistisch relativ unsicher

Quelle: Bundesamt für Statistik, Schweizerische Lohnstrukturerhebung

Monatlicher Bruttolohn der oberen Kader 2008

Privater und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen - Zentralwert (Median) und Perzentil P90, in Franken



Quelle: Schweizerische Lohnstrukturerhebung

© BFS